

Würzburg, 16.11.2023

Stadt Würzburg
Herrn Oberbürgermeister
Christian Schuchardt
Rückermannstraße 2
97070 Würzburg

**Haushaltsberatungen für 2024
Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern - Diakonie
HH-Stelle 0.4002.7039**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit stellen wir, auch im Namen der Stadtratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, folgenden **Antrag**:

Unter Haushaltsstelle 0.4002.7039 werden die Mittel für laufende Zwecke zur Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerber*innen um 19.500 EUR auf 21.000 EUR erhöht.

Begründung:

Die Diakonie unterhält aktuell 3 Stellen für die Unterstützung, Beratung und Integration von nach Würzburg migrierten Menschen. Diese Stellen mit zugehörigen Sachkosten werden nur zu rund 80 % vom Freistaat Bayern finanziell unterstützt. Die Restkosten trägt aktuell die Diakonie und leistet damit einen nicht zu unterschätzenden Beitrag für die Stadt und die Menschen in ihr. Die Beratung umfasst unter anderem Unterstützung bei Behördengängen und beim Finden von Wohn- und Spracherwerbsmöglichkeiten. Die betroffenen Menschen erfahren durch die FIB – nach den zurückliegenden Zeiten von Krieg, Flucht, Migration, Verlust – eine Hilfe und Perspektive, was Aufenthalt, Schutz, Wohnen, Unterhalt, Familienzusammenführung, Ausbildung oder Beruf betrifft.

Wegen sinkender Steuereinnahmen der Kirchen durch vermehrte Kirchenaustritte können die Stellen allerdings mittelfristig nicht mehr von der Diakonie alleine ohne Unterstützung getragen werden. Wir beantragen deshalb wie in den Vorjahren, die Bezuschussung durch die Stadt auf 21.000 zu erhöhen. Wegen der Haushaltsklarheit halten wir die Ausweisung auf einer gesonderten Haushaltsstelle für vorzugswürdig.

Matthias Pilz
Stadtrat

Dr. Sandra Vorlová
Fraktionsvorsitzende